

nach dem Ref. in die USA ???

Beitrag von „Silke“ vom 20. Februar 2003 02:30

Hallo zusammen!

Ich werde diesen Herbst mein 1. Staatsexamen machen und dann hoffentlich zum Februar 2004 in NRW das Referendariat machen.

Jetzt meine Frage:

Ich würde sehr gerne aus privaten Gründen direkt nach dem Referendariat in die USA gehen und dort dann arbeiten, zB an einer deutschen Schule.

Ich studiere auch Englisch als Fach für die Primarstufe und würde damit auch im Februar 2004 abschliessen.

Weiss hier jemand, ob dies möglich ist?

Eigentlich gibt es doch nichts, was dagegen sprechen sollte, oder?

Gruss,
Silke

Beitrag von „Willy666“ vom 20. Februar 2003 08:14

Hallo Silke,

soweit ich weiss, ist ein Einsatz an einer deutschen Auslandsschule an das Ablegen des 2. StEx und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung gekoppelt 😞 . Es kann allerdings sein, dass es möglich ist, diesen Abschluss in den Staaten zu machen, um dann dort unterrichten zu können. (Wie es dann allerdings mit der Akzeptanz dieses Abschlusses in Deutschland aussieht, darüber weiss ich nichts.)

Gruß,
Jens

Beitrag von „chrille“ vom 20. Februar 2003 15:13

Hallo Silke,

ich war auch nach dem Ref. 1 Jahr im Ausland. Ich habe mich vom Staatsdienst beurlauben lassen und habe mich privat an der deutschen Schule in Budapest beworben und dann auch dort gearbeitet. Als wir nach Deutschland zurückgekehrt sind, bin ich dann ganz normal wieder in den Staatsdienst eingetreten. Beurlauben kannst du dich glaube ich bis zu 5 Jahren.

Gruß

Kristina

Beitrag von „Mia“ vom 20. Februar 2003 15:50

Hallo Kristina,

"vom Staatsdienst beurlauben lassen" heißt doch dann, dass du schon verbeamtet warst, oder nicht? Ist es dann nicht günstiger, sich offiziell für einen Auslanseinsatz zu bewerben. Zumindest bekommt man dann ja Zuschläge und ist besser abgesichert? Oder gestaltet sich eine Beurlaubung und private Suche dann schlichtweg einfacher und unkomplizierter, weil so einiges an Bürokratie wegfällt?

Gruß, Mia

Beitrag von „chrille“ vom 20. Februar 2003 17:26

Hallo Mia, nein ich war noch nicht verbeamtet. Ich habe mein 2. Staatsexamen (GS) gemacht und gleich danach wollten wir ins Ausland. Man hat mir dann auch die Info die Jens schon hatte, gesagt, ich bräuchte noch 3 Jahre Berufserfahrung, um mich offiziell für den Auslandsschuldienst bewerben zu können. Von der Regierung in Unterfranken habe ich dann damals die Info bekommen, dass ich mich beurlauben lassen könnte und wenn ich wiederkomme, ohne Probleme meine Stelle antreten könne. So war es dann auch. Ich musst nur zu Schuljahresbeginn (obwohl ich schon im Ausland war, das war ziemlich blöd, habs dann mit einem Besuch in der Heimat verbunden) zur Vereidigung, dann war ich Beamter auf Probe??? Ich weiß immer noch nicht genau, wie das nach dem Ref. bis zur endgültigen Verbeamtung heißt. So ging das dann mit der Beurlaubung, erstmal für ein Jahr, was dann jährlich bis zu 5x verlängert werden kann. Ich bin dann aber nach einem Jahr zurück gekommen.

Gruß

Kristina

Beitrag von „Silke“ vom 20. Februar 2003 18:11

hallo kristina!

das klingt ja sehr interessant, wie du das gemacht hast!

wenn ich das richtig verstanden habe, kann man sich also erstmal beurlauben lassen für ein jahr und das kann man auch noch 5x verlängern, ich könnte also für 5 jahre beurlaubt werden gleich nach dem referendariat? 😊 das wär ja SUPER!!! 😄

muss man für so eine beurlaubung denn spezielle gründe angeben?

gruss,

silke

Beitrag von „Mia“ vom 20. Februar 2003 20:02

Mmh, so ganz hab ich das mit der Beurlaubung immer noch nicht geschnallt. 😞

Heißt das, dass du gleich eine Stelle bekommen und dich daraufhin beurlauben lassen hast?

Ich will's deswegen so genau wissen, weil ich das auch in Erwägung ziehe. Da ich ja auch davon ausgehe, erstmal nicht gleich etwas zu kriegen, würde ich mich zwar mal drauflosbewerben, aber ansonsten einfach so 'abhauen'. Wäre wohl nicht so günstig, so wie du das gerade schilderst: Kann ich mich also gleich nach dem Ref. beurlauben lassen (auch ohne Stelle???) und ich hätte dann nicht unbedingt schlechtere Einstellungschancen, wenn ich wieder nach Deutschland zurück komme??

Wie war's denn überhaupt an der dt. Schule in Budapest?? Hört sich für mich eigentlich auch nicht übel an...



Liebe Grüße,

Mia

Beitrag von „chrille“ vom 20. Februar 2003 21:40

Liebe Silke, liebe Mia,

ich wusste damals schon im Januar, dass ich im Sommer nach Ungarn wollte, weil es meinen Mann beruflich dorthin verschlagen hatte. Die Einstellungssituation in Bayern sah ziemlich schlecht aus, so dass ich auch nicht wusste, bekomme ich eine Stelle oder nicht. Mein Seminarleiter hat mir dann erklärt, dass ich ein formloses Schreiben an die Regierung schicken müsste, ungefähr mit dem Wortlaut "Im Falle einer Einstellung zum Schuljahr 2000/2001 verzichte ich auf diese." (Das war ohne Angabe von Gründen). Als dann im Juli die Staatsnote draußen war (In Bayern geht es ja leider nur um die Note, nicht ums Bewerben), wusste ich, dass ich eine feste Stelle habe. Da die Regierung von mir ja die Verzichtserklärung hatte, habe ich noch im Juli einen Beurlaubungsbogen zugeschickt bekommen, dort musste ich dann auch den Grund angeben (aus beruflichen Gründen meines Mannes). Jährlich bekommt man dann wieder so einen Bogen zugeschickt. Wie gesagt, ich musste dann nur noch mal im September zu Schuljahresbeginn zur Vereidigung. Wenn ich keine Stelle bekommen hätte, kommt man hier in Bayern automatisch auf die Warteliste und kommt dann evtl. im nächsten Jahr hinein, je nachdem wie der Einstellungsschnitt gerade ist.

[Mia](#), da du schreibst, du bewirbst dich, kommst du wahrscheinlich nicht aus Bayern. Da weiß ich leider nicht, ob dir Nachteile entstehen, wenn du ohne Beurlaubung ins Ausland gehst.

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr mir auch gerne mailen. Ich bin aber erst wieder am Sonntag gegen Abend online, da ich morgen gleich nach der Schule in ein schönes Skiwochenende entschwinde

Liebe Grüße und schönes Wochenende

Beitrag von „chrille“ vom 20. Februar 2003 21:42

Hilfe,

der Smiley sollte nicht über den Beitrag!!!

Ich hab ewig lang rum probiert, aber bin anscheinend zu blöd dafür, einen Smiley in meinen Text einzufügen. Bitte um Hilfe!!!

Kristina

Beitrag von „Kaspar“ vom 20. Februar 2003 21:59

Hey Silke!

Was chrille aus Bayern berichtet, ist wohl nicht übertragbar. Mein Kenntnisstand: Da es zu wenige Bewerber für den Auslandsschuldienst gibt, nimmt der DAAD jetzt auch Leute, die noch keine Stelle haben, sondern direkt aus dem Ref. kommen. Ist aber von den Fächern abhängig. Eine Stellenreservierung ist damit nicht verbunden, aber sicherlich hat man bei einer Rückkehr mit **den** Erfahrungen gute Einstellungschancen.

Zur Dauer: Ich glaube, du verpflichtest dich für 2 Jahre, kannst dann aber noch zweimal für 2 Jahre verlängern. Bin aber nicht ganz sicher! Guck mal unter daad.de!

Hey chrille!

Unter dem Feld, in dem du schreibst, ist ein Feld, an dem Codes & Smilies steht. Wenn du beim Schreiben an der Stelle angekommen bist, wo das Smiley hin soll, einmal auf das gewünschte Smiley klicken 😄 (Oh, es geht!), dann erscheint an der Stelle eine Buchstabenkombination, und dahinter kannst du weiterschreiben. Wenn dein Beitrag erscheint, steht an der Stelle der Buchstabenkombination dann das Smiley 😊 .

Good luck,
Kaspar

Beitrag von „chrille“ vom 20. Februar 2003 22:00

Liebe Mia,

doch noch was vergessen. Ich fand das Jahr in Ungarn total schön. Die dt. Schule in Budapest ist eine Provatschule mit eigenen LP, an die ich mich zwar halten musste, es gab aber keinerlei Kontrollen. Das war nach dem Ref. eigentlich total erholsam, keine Unterrichtsbesuche etc. mehr. Die Kinder waren auch sehr angenehm, kleine Klassen und dann alles Kinder von Deutschen, die dort arbeiten, Diplomaten, Manager etc. Also eher gehobene Schicht. Was jetzt keine Abwertung meiner Innenstadt-Brennpunktschulen-Kinder darstellen soll. Aber die Probleme, die wir hier haben, gab es dort einfach nicht, weil die Klasse relativ homogen war. Nur die Bezahlung war miserabel. Denn es wurde nach ungarischen Verhältnissen gezahlt, weil die Lebenshaltungskosten ja auch sehr niedrig sind.

So das wars dann glaube ich für heute
LG Kristina

Beitrag von „Silke“ vom 20. Februar 2003 22:45

hallo kristina!

vielen dank für deine infos!! 😊

ich komme aus NRW und werde mich da jetzt mal informieren, ob man hier erst eine stelle braucht oder nicht. wie kaspar gesagt hat, frage ich wohl beim daad mal nach!

eine frage habe ich allerdings noch: muss man unbedingt an eine deutsche schule oder kann man auch an eine ganz normale staatliche oder private schule gehen?

lieben gruss,

silke

Beitrag von „Nicola“ vom 19. November 2006 19:58

Der Beitrag ist zwar schon alt, aber ich möchte dennoch kurz erwähnen, dass der DAAD nichts mit der Vermittlung von Lehrern im Schuldienst zu tun hat. Er vermittelt Lektoren, also Leute mit abgeschlossenem Germanistikstudium (Magister oder Staatsexamen) an Universitäten im Ausland. Natürlich macht der DAAD noch vieles mehr. Vielleicht meinte Kasper den PAD??